

## BABYLOTSINNEN IN BERLIN

Das Projekt „Babylotse der Charité“ startete 2012 als Modellprojekt des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen des Bundesfamilienministeriums (BMFSFJ). In den folgenden Jahren haben sich in fünf weiteren großen Berliner Geburtskliniken Babylotsinnen etabliert und sind aus ihnen nicht mehr wegzudenken. Heute können bereits bei ca. der Hälfte aller Berliner Geburten Babylotsinnen ihre Hilfe anbieten. Die Berliner Babylotsen-Standorte haben sich Anfang 2017 zu der Arbeitsgruppe „AG Babylotse Berlin“ zusammengeschlossen. Ziel ist es, die Kooperation zwischen allen Babylotsen-Standorten zu vertiefen, gemeinsam Qualitätsstandards zu erarbeiten, sich bei der täglichen Arbeit abzustimmen und zu unterstützen.



## BABYLOTSINNEN IN DEUTSCHLAND

Die Zahl der Babylotsen-Projekte wächst auch überall in Deutschland kontinuierlich. Ausgehend vom Beginn des Projekts, das in Hamburg durch die Stiftung SeeYou 2007 aufgebaut wurde, sind inzwischen bereits mehr als 30 Kliniken am Projekt beteiligt und stehen in Kooperation mit der Stiftung SeeYou.

### Gemeinsam für Qualität

Alle Babylotsen-Projekte Deutschlands haben einen gemeinsamen Qualitätsverbund gegründet, in dem die Standards für die Arbeitsweise der Babylotsinnen, die Evaluation und die weitere Entwicklung festgelegt werden.

## PROJEKTLEITUNG

Campus Virchow-Klinikum und Campus Mitte:

### Dr. med. Christine Klapp

Oberärztin, Klinik für Geburtsmedizin  
Charité Campus Virchow-Klinikum  
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin  
christine.klapp@charite.de

### Babylotsin CVK

Charité Campus Virchow-Klinikum (CVK)  
Klinik für Geburtsmedizin | Mittelallee 9, 13353 Berlin  
Telefon: 450 664 387 / 664 407 | info-babylotse@charite.de

### Babylotsin CCM

Campus Charité Mitte (CCM)  
Klinik für Geburtsmedizin | Charitéplatz 1, 10117 Berlin  
Telefon: 450 664 660 | info-babylotse@charite.de

### Sie wollen unsere Arbeit unterstützen?

Die tägliche Arbeit der Babylotsen der Charité wird zu einem ganz wesentlichen Teil durch die Unterstützung von Stiftungen, privaten Spendern und den Bezirk Mitte ermöglicht. Wir danken allen unseren Unterstützern auf unserer Website.

Wenn auch Sie unsere Arbeit fördern möchten, freuen wir uns sehr.

### Spendenkonto Babylotsenarbeit:

Bankverbindung: Charité - Universitätsmedizin Berlin,  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE36 1002 0500 0003 2202 00

**Verwendungszweck: Babylotsen**



# BABYLOTSSEN

der Klinik für Geburtsmedizin  
Charité Campus Virchow-Klinikum  
und Campus Charité Mitte



Charité Centrum  
für Frauen-, Kinder- und Jugendmedizin  
mit Perinatalzentrum  
und Humangenetik (CC 17)

## DAS PROJEKT BABYLOTSE DER CHARITÉ

Die Geburt eines Kindes ist für Eltern mit vielfältigen Herausforderungen, manchmal auch mit Krisen verbunden. In dieser sensiblen Zeit benötigen sie einen geschützten Raum und praktische Hilfen.

Die meisten jungen Eltern bekommen Unterstützung aus ihrem sozialen Umfeld oder sind in der Lage, externe Hilfen anzufordern und zu nutzen.

Wenn Eltern dies aber nicht schaffen, wenn sie in Belastungssituationen leben und über geringe eigene und externe Ressourcen verfügen, kann sich dies negativ auf die kindliche Entwicklung auswirken. In besonders schwerwiegenden Fällen können sogar Vernachlässigung oder Aggression gegen das Kind die Folge sein.

Um dies zu verhindern und die Entwicklung von Kindern durch ein stützendes und helfendes Netz positiv zu beeinflussen, bietet das Projekt „**Babylotse**“ der Charité allen Eltern eine am individuellen Bedarf ausgerichtete Unterstützung an. Manchmal ist die Beratung durch unsere Babylotsinnen alleine ausreichend. Andere Familien benötigen eine weitergehende oder auch länger andauernde Hilfe. In diesen Fällen arbeiten wir eng mit dem bestehenden Hilfesystem zusammen.

Wir vermitteln Familien schnell und unkompliziert an die für sie zuständigen Stellen und nehmen damit die Scheu, sich ans Hilfesystem zu wenden und existierende Hilfsangebote zu nutzen.

## DAS ZIEL DES PROJEKTS

ist es, so früh wie möglich

- Belastungssituationen in Familien zu identifizieren,
- mit einem professionellen Team eine passgenaue Unterstützung zu erarbeiten,
- (werdenden) Eltern bereits bestehende Unterstützungsangebote zu vermitteln,
- und so diese Hilfsmöglichkeiten effektiv zu nutzen.
- Die Babylotsinnen bieten ihre Beratung und Hilfe grundsätzlich allen jungen Eltern an.

### Kontaktaufnahme

Bei der Aufnahme zur Geburt oder bereits vor der Geburt in der Schwangerenvorsorge der Charité werden alle Eltern über das Babylotsen-Projekt informiert und es wird eine Anamnese ihrer familiären Situation erstellt. Dabei werden Belastungen und Ressourcen der Familien über einen speziell hierfür entwickelten Anamnesebogen erfasst. Anschließend ermitteln die Babylotsinnen in einem ausführlichen Gespräch den individuellen Unterstützungsbedarf.

## BERATUNG

Die Babylotsinnen stehen den Eltern während des Klinikaufenthaltes zur Seite. Die Eltern werden über Angebote informiert und ggf. passgenau an das Netzwerk der **Frühen Hilfen** und andere Projekte vermittelt.

Es besteht zudem eine enge klinikinterne Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst, der Elternberatung, dem Pflegedienst, dem ärztlichen Personal und weiteren Professionen.

### Monitoring

Im Abstand von drei bis vier Wochen nach der Geburt und noch einmal vier Monate nach der Geburt kontaktieren die Babylotsinnen die Eltern erneut. Bei Bedarf vermitteln sie weitere Hilfe.

### Das Team

besteht aus Sozialpädagoginnen, die die Familien unter der Leitung einer Oberärztin der Geburtsmedizin betreuen. Zwei Projektkoordinatorinnen kümmern sich um Organisation, Qualitätssicherung und den Transfer des Projekts in andere Kliniken. Das Projekt wird fortlaufend evaluiert.

